

Zu

Cap. 76 und 77,

Forstakademie zu Tharandt und Bergakademie zu Freiberg,

wird zunächst bezüglich der Frequenz der bezeichneten Staatsinstitute auf nachfolgende Ziffern verwiesen:

Die Forstakademie zu Tharandt

war besucht

Zeit	von Inländern (Sachsen)		von Ausländern (Nicht Sachsen)	überhaupt
	mit Anspruch auf den höheren Staats- forstdienst	ohne		
Wintersemester 1888/89 . . .	45	15	62	122,
Sommersemester 1889 . . .	36	18	44	98,
Wintersemester 1889/90 . . .	40	22	50	112,
Sommersemester 1890 . . .	28	14	31	73,
Wintersemester 1890/91 . . .	34	13	37	84.

Der Besuch der Forstakademie scheint sich besonders deshalb vermindert zu haben, weil die Forstcarrière gegenwärtig wenig Aussicht auf Anstellung und Aufrückung bietet.

Ueber die Frequenz

der Bergakademie

gibt die nachstehende Zusammenstellung vom Jahre 1880 ab Aufschluß.

Lehrjahr	Deutsche	Nichtdeutsche	Summe
1880/81	76	46	122,
	darunter 35 Sachsen		
1881/82	70	49	119,
	darunter 30 Sachsen		
1882/83	82	54	136,
	darunter 39 Sachsen		
1883/84	91	56	147,
	darunter 45 Sachsen		
1884/85	104	59	163,
	darunter 54 Sachsen		
1885/86	105	59	164,
	darunter 53 Sachsen		
1886/87	99	54	153,
	darunter 46 Sachsen		
1887/88	101	60	161,
	darunter 50 Sachsen		
1888/89	98	68	166,
	darunter 50 Sachsen		
1889/90	84	69	153,
	darunter 42 Sachsen		
1890/91	84	77	161,
	darunter 33 Sachsen.		

Zu besonderen Bemerkungen geben die Einstellungen weder in Cap. 76 noch in Cap. 77 Veranlassung.

Die Aufklärungen über Aenderungen gegen früher sind allenthalben aus den beigefügten Erläuterungen ersichtlich.